

GASLEITUNG**Stadtrat soll
heute die
Notbremse ziehen**

Zahlreiche Einwohner der Waldsiedlung haben sich gegen die geplante Hochdruck-Gasleitung am Rande des Dünnwalder Waldes ausgesprochen und eine Trassenverlagerung gefordert. Das Thema steht in der heutigen Ratssitzung auf der Tagesordnung, die um 16 Uhr im Rathaus beginnt. Dort liegt auch ein Schreiben des Ingenieur Detlev Kraneis vor, der auf eine Anfrage bei der Kölner Bezirksregierung hin erfahren hat, dass eine Überprüfung des Gefährdungslage für die Anwohner nur auf Antrag erfolge, die Stadt aber keinen Antrag gestellt habe und dies wohl auch nicht vorhabe. Kraneis sieht darin einen schwerwiegenden Verfahrensfehler und fordert die Stadt auf, eilig zu handeln. Dass eine Möglichkeit bestehe, den Trassenverlauf noch zu ändern, sieht auch der Verwaltungsrechtler Alexander Beutling. Er sieht durchaus Spielraum für Verhandlungen. (ger)